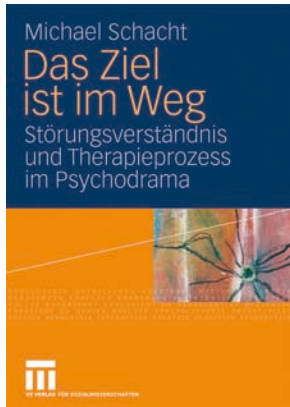


# Buchinformation



## Das Ziel ist im Weg

Störungsverständnis und Therapieprozess im Psychodrama

Von Michael Schacht

Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2009.  
385 Seiten. Broschur. EUR 34,90

ISBN 978-3-531-16540-0

Seit den Arbeiten des Psychodrama-Gründers J. L. Moreno hat sich das Psychodrama stetig weiterentwickelt. Dennoch fehlt, so die These des Autors, eine aktuellen Ansprüchen genügende genuin psychodramatische Therapietheorie. Er entwickelt in diesem Buch ein zeitgemäßes Störungsverständnis sowie ein Modell therapeutischer Prozesse, um daraus spezifische Therapiestrategien abzuleiten. Diese werden an vielen Fallbeispielen erläutert. Verfahrenübergreifend zeigt der Verfasser Verbindungen zu aktuellen psychotherapeutischen Ansätzen auf. Er betont die Integrationskraft des Psychodramas, das in der aktuellen Therapielandschaft spezifische Akzente setzen kann. So ist das Buch nicht nur für PsychodramatikerInnen von Interesse, sondern für alle in beraterischen und therapeutischen Berufsfeldern Tätigen, die sich über aktuelle Entwicklungen jenseits des eigenen verfahrensspezifischen Tellerrands informieren möchten und Hilfen für ihre praktische Arbeit suchen.

### Inhalt

Theoretische Grundlagen: Der spontane und kreative Mensch im Wandel - Das Modell der Spontaneität-Kreativität - Grundlagen der Störungstheorie - Borderline-Persönlichkeitsstörung - Depressionen - Angst - Zur Diagnostik des Strukturniveaus - Das Veränderungsmodell der Spontaneität-Kreativität - Therapieprozess bei Borderline-Persönlichkeitsstörung, Depression, Angst - Struktur und Prozess: Gedanken zur strukturorientierten Psychodramatherapie

### Autor

Dr. Michael Schacht ist Psychologischer Psychotherapeut in eigener Praxis. Seit seiner Ausbildung bei Zerka Moreno arbeitet er als Psychodrama-Therapeut (DFP) und Weiterbildungsleiter an verschiedenen Psychodrama-Instituten.

### Zielgruppe

PsychotherapeutInnen  
WissenschaftlerInnen mit Schwerpunkt Psychotherapie/Psychodrama  
Studierende der Psychologie  
Lehrende und Lernende in psychotherapeutischen Ausbildungsinstituten